

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 74.

Dienstag den 27. März.

1860.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1860 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Vom Schiedsmann des 5. Bezirks wurden folgende Geschenke resp. Geldbußen an die Armenkasse abgeliefert: 5 *Sgr.* von G. in Sachen Sch. & K. */. G.*; 5 *Sgr.* von S. in Sachen H. */. S.*
Halle, den 24. März 1860.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armentdirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die in den Monaten Juli bis inclusive December 1858 beim städtischen Leih-Amte niedergelegten, nunmehr verfallenen Pfänder sollen im Auctions-Local des Leih-Amtes am **16. April c. Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die vorherige Einlösung resp. Erneuerung dieser Pfänder ist bis **spätestens den 5. April c.** zu bewirken.

Halle, den 8. Februar 1860.

Der Magistrat.

Konkurs-Gröfßnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den **23. März 1860, Vormitt. 10 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Weichenstellers und Puzwaarenhändlers **Carl Funke** hier, Leipziger Straße Nr. 12, ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **19. März d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auctions-Kommissar **Elße** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

5. April d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **25. April 1860** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt

ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **25. April 1860** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

16. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher im Gerichtsgebäude, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Niemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebigger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Mittwoch den 28. März c. u. folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auctionslokale des Königl. Kreis-Gerichts hier eine große Parthie zur Kaufmann **Gottheil'schen** Concurs-Masse gehörige neue Herren- u. Damen-Kleidungsstücke, als:

Tuch-, Plüsch- u. Cassinet-Röcke u. Raglans, Buckskin- u. Sommerhosen, Atlas-, Morée-, Piqué- u. Tuchwesten, Schlaf Röcke; ferner Mantillen, Sommer-Mantelchen, Mäntel und Radmäntel von Taffet, Tibet, Velour, Double- u. Pelzdouble-Stoff u. s. w.

Ort, gerichtl. Auct.-Commis. u. Taxator.

Schöne rothe Eßkartoffeln à Meze 1 Sgr., so wie auch einige Wpl. Futterkartoffeln sind zu haben Schülershof 21. Frau **Dorothee Künstling**.

Retourbriefe.

1) An Rentier Friedrich in Berlin. 2) Westhof in Aachen. 3) Wilhelm Richter in Celle. 4) Ernst Lorenz in Neukirchen. 5) Cantor Fomaszewsky in Baisfen. 6) Rector Günzel in Artern. 7) Kürschnermeister Reichhardt in Cöln.

Halle, den 24. März 1860.

Königliches Post-Amt.

Taubstummen-Anstalt.

Zur Beantwortung mehrerer an mich ergangener Anfragen die ergebnste Mittheilung, daß das Examen der Taubstummen, welches alljährlich kurz vor Ostern stattgefunden hat, in diesem Jahre ausfällt, weil erst am 8. Februar eine öffentliche Prüfung gehalten worden ist.

Klos.

Für Schuhmacher.

Zeugstiefeln, zur Nacht gebrachte, hält in allen Nummern **vorrätzig** und empfiehlt **billigst** **Albert Fischer, Grafeweg Nr. 2.**

Auch nehme ich welche zum **Steypen** an (**zur Nacht bringen**) à Paar 4 Sgr. und garantire für **saubere** und **dauerhafte** Arbeit.

Linsen, vorzüglich kochend, empfiehlt

Gustav Niemyer.

Ganz frühe Johannis-Kartoffeln sind zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 24 im Keller.

Ausverkauf von Ofenwaaren.

Der Rest meines Lagers, bestehend in Kachel- und Circulir-Aufsätzen, Rohren, Füßchen, Verzierungen und Dachlücken etc., verkaufe ich in dieser Woche, um zu räumen, äußerst billig.

Stengel, kleine Ulrichsstraße Nr. 6.

Birk. Kommoden verk. billig Spiegelgasse 8.

Gebrauchte und neue Sopha's werden preiswürdig verkauft Leipziger Straße Nr. 22.

1 neuen Küchenschrank mit Glashüren weist nach Tischlermeister **Petius**, Rannische Str. Nr. 3.

Ein jähriger Kolben-Ziegenbock ist Moritzkirche Nr. 5 zu verkaufen.

Ein fl. Handwagen zu verkaufen

fl. Brauhausgasse Nr. 17.

Umzugswegen ist eine schöne Steinsammlung billig zu verkaufen Brunoswarte Nr. 10.

Von jetzt ab wieder gute trockene Braunkohlensteine Strohbofswitze Nr. 10.

An- u. Abmeldezettel Str. **Rosenberg**, fl. Str. 4.

Heinrich Winter,

Kleinschmieden und Steinstraßen-Ecke Nr. 74.

Den Empfang meiner Neuheiten in Englischen und Deutschen Manufactur- und Modewaaren, sowie Mantelets und Mantillen, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Beste Talg-Seife à U. 4 Sgr., $4\frac{1}{3}$, $4\frac{2}{3}$ Sgr., sehr schöne Oberschaal-Seife à U. 5 und $5\frac{1}{3}$ Sgr., sämmtliche bei 5 U. billiger, verschiedene gelbe Riegel- und Glain-Seifen, feinste Stärke, cryst. Soda, feinstes Ultramarinblau, Eschel, billigt bei **Fr. Taubert**, alter Markt.

Saure Gurken, fest und delicat im Geschmack, in Dgknoten, Schocken u. einzeln bei **Fr. Taubert**.

Vortheilhafter Hausverkauf.

Durch besondere Umstände bietet sich Gelegenheit ein neues Haus in der Nähe des Marktes mit wenig Anzahlung, auch sicheren Papieren, zu erwerben. Näheres in der Exped. d. Bl.

Mein Lager von **Kinderwagen** vom feinsten bis ordinärsten ist jetzt schon vollständig fortirt.

Reparaturen jeder Art derselben, sowie das Ueberziehen alter Körbe besorgt schnell und billigt

Gustav Heiling.

Futter-Kartoffeln werden gekauft gr. Ulrichsstraße Nr. 27.

Möbel- und Pianoforte-Transporte werden angenommen bei **C. Klingner**, gr. Schloßgasse 8.

Gummischuhe rep. bei **Car. Wirth**, Steinweg 40.

300 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Gesucht werden **300 R.** als 1. Hypothek, so wie 2 Stuben nebst Zubehör, 1 Stube 2c. u. 1 Laden 2c. durch **M. Ruckenburg**, gr. Ulrichsstr. 42.

Eine Glättmaschine nebst Schwefelschrank u. 1 K. Ladentisch ist auch zu verkaufen.

Einen Lehrling wünscht der Buchbindermeister **G. Janack**, Schulgasse Nr. 7.

Für ein Material-, Agenturen- u. Producten-Geschäft im Anhaltischen wird zum 1. April oder Mai ein Lehrling von ordentlichen Eltern, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, gesucht. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **G. Hinke & Klinke** in Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Einen ordentlichen Burschen, der auch mit Pferden umgehen kann, suche ich sofort in meine Fabrik. **G. S. Brandt jun.**, Leipz. Str. 32.

Eine Parterre-Wohnung wird gesucht. Adressen unter **W. Z.** in der Expedition d. Bl.

Ein kleines Logis in der innern Stadt wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder zum 1. Juli a. c. zu miethen gesucht. Adressen erbittet man unter **A. A. # 12.** in der Exped. d. Bl.

Von einer anständigen kinderlosen Familie wird zum 1. April eine Wohnung, womöglich in der Nähe des Marktes, von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter **H. Z.** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Eine Wohnung zu 20 bis 24 R. wird zum 1. April von ruhigen Leuten zu miethen gesucht. Zu erfragen alter Markt Nr. 5.

St. u. K. mit oder ohne Möbel wird von 2 stillen Leuten bis 1. April gesucht. Adressen **H. R.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

1 Marktbude z. vermieten Rathbg. 9.

Am Markt Nr. 4 ist eine freundliche Familien-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten und Ostern d. J. zu beziehen. Näheres **Märkerstraße Nr. 23**, im Hofe links.

Ein Logis mit Gartenpromenade ist an ruhige Miether zu vermieten, auch als Sommerlogis **Lücke Nr. 9.**

Eine Wohnung zu vermieten von Stube und Kammer großer Sandberg Nr. 9.

Versehungshalber ist großer Schlamm Nr. 8 eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 K. u. sonst. Zubeh., 1. April zu verm. Preis 36 R.

Geistthor Nr. 9 ist eine freundliche Stube nebst zwei Kammern ohne Küche an eine einzelne Person zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Gr. Märkerstraße Nr. 23 ist eine freundliche Familien-Wohnung, parterre, an ruhige Leute zu vermieten und kann **sofort** bezogen werden. Näheres im Hofe links.



Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegten wir unser

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

aus dem früher Flöthe'schen Hause große Märkerstraße Nr. 24 in das uns gehörige, vis-à-vis demselben gelegene Haus Nr. 5. Wir bitten das uns im alten Locale bisher geschenkte Vertrauen auch auf das neue übertragen zu wollen.

Zugleich empfehlen wir unsere in eigenen Werkstätten geschmack- und prachtvoll angefertigten Meubles unter Garantie der Dauer und reellsten Bedienung, verbunden mit der billigsten Preisstellung.

Nr. 5. Kroppenstädt & Co.,

Halle a/Saale, gr. Märkerstraße Nr. 5.

Gr. Märkerstraße Nr. 23 ist eine herrschaftliche Familien-Wohnung zu vermieten und Johann d. J. zu beziehen. Näheres im Hofe links.

Eine Stube, bisher von einem einj. Freiw. bewohnt, ist zum 1. April c. zu beziehen. Auch können einige solide Herren bürgerlichen Mittagstisch erhalten Capellengasse Nr. 6.

Eine freundlich möblierte Stube und Kammer zu vermieten große Steinstraße Nr. 26.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Anständige Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Ein Pferde-Gimer verloren gegangen von dem Leipziger Thore bis auf den Markt. Abzugeben Grafeweg Nr. 13, 2 Treppen hoch links.

Ein Reifen verloren gegangen von der Schmeerstraße bis zum Steinweg Nr. 46.

Verloren wurde am Sonntag Abend eine gold. Broche von der gr. Klausstraße über den Markt, Rathhausgasse, kleine Steinstraße, Brüderstraße über die Promenade und Ulrichsstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen Belohnung abzugeben große Ulrichsstraße Nr. 52.

Eine Haarnadel aus Elfenbein mit Knopf verloren auf dem Wege vom Frankensplatz nach der Irrenanstalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie abzugeben Mauergasse Nr. 2.

Taschentuch gef., gez. P. H., großer Berlin Nr. 15.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgens 1 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längeren Leiden mein theurer Bruder, der Kaufmann **Madut**, in einem Alter von 77 Jahren. Halle, 25. März 1860. **Friederike Madut.**